

KOMPASS

Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau
Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot

25. Jahr
Juni 2023

Veränderungen	2
Mathematikwettbewerb	2
Personalportrait Fr. Buhl	3
Grundschüler an der MBS	3
Vorlesewettbewerb	4
Advent Advent	4
Tag der offenen Tür	5
Benefizkonzert für Erdbebenopfer	6
Valentinstag	8
Bewerbungsparcours	8
Fastnachtsfeier 5 & 6	9
MINT-Labor an den BSGG	10
Welttag des Buches	11
Fabelwerkstatt	12
Lyrik	14
Termine und Sonstiges	16



Benefiz



MBS-Style



Veränderungen

Seit dem letzten Kompass ist mal wieder ein Schulhalbjahr zu Ende gegangen. Wie immer gab es zu diesem Zeitpunkt die eine oder andere Veränderung.

Frau Rijnhen und Herrn Bakiskan hatten wir zuletzt noch zum bestandenen Examen gratuliert, inzwischen mussten wir uns von ihnen verabschieden, da sie an anderen Schulen eine Anstellung gefunden hatten. Wir wünschen viel Erfolg. Weitere „Abgänger:innen“, sowohl Schüler:innen als auch Lehrer:innen wird es erst wieder im Sommer geben.

Neue Kollegen gab es allerdings: Herr Alaoui, Herr Becker, Herr Haddad, Frau Kohlgrüber, Frau Mezi, Herr Pieper, Frau Novruzova und Frau Neumann (keine Verbindung zu unserem Schulleiter) haben das Kollegium verstärkt, während einige weitere Kolleginnen ihre Verträge verlängert haben und uns auch weiterhin unterstützen. Wir wünschen allen neuen Kolleg:innen einen guten Einstieg und viel Spaß mit unseren Schüler:innen.

Außerdem gratulieren wir an dieser Stelle Frau Diehl und Frau Hedder. Diese haben beiden erfolgreich ihre Kinder zur Welt gebracht. Herzlichen Glückwunsch an die beiden glücklichen Mütter. Abschließende Kollegiumsneuigkeit sind noch die Namensänderungen: Frau Steeg heißt jetzt Frau Yesil und Herr Pusch wird nun Herr Mondel genannt. Wir gratulieren beiden frischgebackenen Paaren zu ihren Hochzeiten.

Nicht nur im Kollegium tut sich etwas, auch auf dem Schulgelände. So hat die Arbeit am Schulgarten angefangen. Wie man auf



den Fotos erkennen kann haben sich unsere Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen nicht nehmen lassen die Hände, Schuhe und diverse weitere Kleidungsstücke schmutzig zu machen und das neue/alte Gelände des Schulgartens zu bearbeiten. Mit Schaufel, Spaten, Hacken und Harken bewaffnet wurden die ersten Pflanzen bereits gesetzt. Falls auch ihr Interesse habt euch dort zu beteiligen, dann spricht doch Frau Akcin oder Frau Kiok an.



Mathematikwettbewerb

Zum letzten Redaktionsschluss gab es leider noch keine Ergebnisse des Mathematikwettbewerbs abzudrucken, inzwischen haben wir sogar die Ergebnisse der zweiten Runde erhalten. Aus den Grundkursen konnten sich fünf Schülerinnen und Schüler die ersten vier Plätze der Martin-Buber-Schule errechnen: Mahir Virk (8b) ist der Schulsieger aus den Grundkursen, gefolgt von Naima Rajput (8d), Tyler Wollf (8g), Revan Rachid (8e) und Amir Schimpf (8b)

Aus den Erweiterungskursen konnte Joe Klöß (8a) den ersten Platz erringen. Auf den weiteren Plätzen waren Louis Roth (8g), Emily Fee Steinmetz (8j) und Otman Arbib el Meziani (8e) für die zweite Runde qualifiziert.

Die Kompassredaktion spricht vermutlich für die ganze Schule, wenn wir sagen: Herzlichen Glückwunsch an unsere Schulsieger. In der zweiten Runde war die Konkurrenz dann schon sehr stark. Dennoch konnte sich Mahir wieder behaupten und wurde zusätzlich noch Kreissieger. Naima konnte einen guten siebten Platz erringen, während Tyler Platz elf von 24 erreichen konnte. Revan und Amir konnten leider nicht an der zweiten Runde teilnehmen.

Auch in Gruppe B konnten unsere MBS-Schülerinnen und Schüler gute Ergebnisse einfahren. Joe landete auf Platz drei, Louis auf sechs, Emily auf sieben und Arbib war mit Platz 15 von 30 in der stärkeren Hälfte dabei.

Wir gratulieren allen Schulsieger:innen zu ihren super Ergebnissen in Runde 1 und allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen in Runde 2. Ganz besonderes Lob und weiterhin viel Erfolg natürlich an Mahir, einen Kreissieger und damit Teilnehmer an der finalen dritten Runde haben wir selten.

Personalporträt: Frau Buhl

Wie lange sind Sie schon an der MBS?
August 2021

Welche Fächer unterrichten Sie?
Deutsch, Ethik, DaZ, AK

Wann und wo sind Sie geboren?
12.02.1992 in Würzburg

Sind Sie verheiratet?
Nein

Haben Sie Kinder?
Nein

Welche Sprachen sprechen Sie?
Deutsch, Englisch

Worauf könnten Sie im Berufsalltag gerne verzichten?
Auf Bestrafungen und Korrekturen.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag nie verzichten?
Auf die Schüler:innen und Kolleg:innen.

Welchen typischen Satz verwenden Sie im Unterricht?
Ruhe bitte. :)

Welche Video-/ Handyspiele spielen Sie am liebsten?
Tetris

Wo waren Sie zuletzt im Urlaub?
In Wien.

Was steht neben Ihrem Bildschirm?
Eine Katzenfigur und ein Familienfoto

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?
Radfahren und Freunde treffen

Was ist Ihr Lieblingsfilm oder -serie?
Mama Mia

Welche Musikrichtung gefällt Ihnen am besten?
Alles was gerade im Radio läuft.

Was ist ihre Lieblingsfarbe?
Lila

Was haben Sie zuletzt gegoogelt?
DaZ Lehrwerke

Welche Studentenjobs/ Nebenjobs hatten Sie?
Hausaufgabenbetreuung, Babysitten

*Was möchten Sie den Schüler*innen noch mitteilen?*
Ich freue mich auf hoffentlich viele weitere Jahre an der MBS!



Grundschule an der MBS

Im Dezember und November kamen Schüler:innen aus verschiedenen Grundschulklassen an die MBS schnuppern. Mit verschiedenen Angeboten wie „Kochen in der Schulküche, Spanisch lernen und chemische Experimente“ versuchten wir den Grundschulkindern unser Wissen weiterzugeben und unsere schöne Schule mit einem Rundgang zu präsentieren.

Wir - die Klasse 10c - empfangen als Chemiehelfer:innen die Grundschulklassen, die mit uns gemeinsam eine Entdeckungsreise in die Naturwissenschaften erleben wollten. Nach einer Begrüßung durch den Schulleiter Herr Neumann in der Aula führten wir die Grundschulklassen in unseren Chemiehörsaal, wo alle Chemiehelfer:innen der 10c und Mark Belz (10a) gespannt auf sie warteten.

Um die Grundschülerinnen und -schüler zu motivieren, führten Asim Sahin, Mark Heinrich und Mark Belz mit einer zum Teil sehr professionellen Art schrittweise in die Arbeitsphase ein. Mit der Frage „Womit beschäftigt sich die Chemie?“ versuchten die drei Chemiehelfer den Grundschülerinnen und -schülern die Bedeutung der Chemie näher zu bringen. Im Anschluss sollten die Chemiehelferinnen und -helfer gemeinsam mit den Kindern Brausepulver herstellen und anschließend die Geheimnisse des Brausepulvers erforschen. Begeistert probierten Grundschülerinnen und -schüler das selbsthergestellte Brausepulver und lernten das Kohlenstoffdioxid als Löschgas kennen.

Zum Abschluss führten Asim und Mark H. ein Showversuch zum Thema „Feuerwerkskörper“ durch. Auch die Grundschüler:innen durften bei diesem Versuch mitmachen. Dieser spannende Versuch weckte bei den Kindern große Begeisterung. Dies machte uns sehr glücklich, denn wir merkten selbst, dass es uns auch sehr viel Spaß machte, die Kinder zu begeistern.

Nach der Experimentierphase führten zwei Chemiehelfer:innen die Kinder durch die Schule und beantworteten dabei deren Fragen.

Parallel kochte Frau Hoensch mit einer anderen Grundschulklasse gemeinsam mit ihrem WP-Kurs und Frau Köllisch brachte einer weiteren Grundschulklasse die spanische Sprache bei.

Wir als Chemiehelferinnen und -helfer hatten riesen Spaß am Experimentieren mit den Grundschulklassen und sind Frau Akcin dankbar, dass sie uns diese Möglichkeit gab, unser Wissen an die Grundschulklassen weiterzugeben und dabei neue Fähigkeiten zu gewinnen.

Asim Sahin (10c)



Vorlesewettbewerb

Am 13.12.2022 war der diesjährige Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen. Acht verschiedene Schülerinnen und Schüler aus acht unterschiedlichen Klassen waren in der Bibliothek versammelt. Alle acht Vorleserinnen und Vorleser durften sich noch eine Begleitperson zur Unterstützung mitbringen.

Um 8:05 Uhr wurden wir von der Jury (Frau Tauscheck, Herrn Fleißner und Herrn Neumann) begrüßt. Es waren sehr viele spannende Bücher dabei, aus denen vorgelesen wurde. Zuerst durfte jeder aus seinem mitgebrachten Buch vorlesen, danach musste man an einem Fremdtext zeigen was man kann. Das war bestimmt nicht einfach! Alle hatten drei Minuten Lesezeit, währenddessen hörte die Jury aufmerksam zu.

Nach den Lesungen gab es eine Pause und dann wurden die Sieger bekannt gegeben. Gewonnen hatte Nura Jakobi aus der 6e, sie hatte aus „Der Flüsterwald“ vorgelesen. Die Buchhandlung Frank hat uns noch acht spannende Bücher gespendet. Alle Vorleserinnen und Vorleser durften sich jeweils ein Buch davon aussuchen. Anschließend wurden noch Siegerfotos gemacht und wir mussten danach wieder in den Unterricht.

Anmerkung der Redaktion: Wir gratulieren Nura herzlich zu ihrem Sieg beim Vorlesewettbewerb.



Dzana Krijestorac (6e)

Advent Advent...

Der Bläseradvent hat eine lange Tradition an der MBS. So war es klar, dass er nach der Pandemie reaktiviert wird. Für unsere älteren Musizierenden war es trotz längerer Unterbrechung schon nahezu Routine auf der Bühne zu stehen, aber für die jüngere Generation war es sicherlich deutlich aufregender.

Wie man auf den Bildern sehen kann, gab es nicht nur etwas für die Ohren, sondern auch für den Magen, es musste also keineswegs gehungert werden.

Aber keine Angst, es wurden zwar die Weihnachtsklassiker präsentiert, doch es gab auch etwas Auflockerung durch weniger saisonelle Songs.

Die Bläserklasse 5h startete den Abend mit Jingle Bells (Arr.: Michael Sweeney) und Ihr Kinderlein kommet (Arr.: Jan de Haan). Der Text zu letzterem konnte dank Einladung mitgesungen werden.

Die Bläserklasse 6h konnte anschließend mit Wellerman (Arr.: Johnnie Vinson) und We Wish You a Merry Christmas (Arr.: Michael Sweeney) ebenfalls das Publikum begeistern.

Mit Klassikern ging es weiter, die 7b ließ mit Christmas Spirit (Arr.: Robert van Beringen) und Feliz Navidad (Arr.: Paul Lavender) den Weihnachtsgefühlen freien Lauf und die 8b spielte Pachelbel's Christmas (Arr.: Larry Moore) und Let it go (Arr.: Johnnie Vinson).

Nachdem die aktuellen Bläserklassen ihr Können unter Beweis stellten, konnte die AG Orchester loslegen. Mit Last Christmas (Arr.: Donald Furlano) und The Mandalorian (Arr.: Robert Longfield) war zwar die Last-Christmas-Challenge für jeden verloren, aber für Star Wars-Fans gab es ein großes Trostpflaster.



Nach dem Umbau für das Tutti-Orchester war die Bühne mit Anbau wieder gerammelt voll. Gespielt wurde die Spezialität des Orchesters: Highland Cathedral (Arr.: Benjamin Scholian).

Für den großartigen Abend kann man natürlich allen Beteiligten nur danken. Allen voran Herrn Scholian für Vorbereitung und Durchführung, den Schülerinnen und Schülern für die Musik und die Arbeit die sie hineinsteckt haben und ebenso den Eltern, die zu Hause die Übungen ertragen müssen für Tischdeko und den Essensstand Zeit investiert haben.

Kompassredaktion

Tag der offenen Tür - eine Collage



Türkei und Syrien



Es ist nun schon mehr als vier Monate her, dass wir die Nachrichten des Unglücks in der Türkei und Syrien erhielten. Ein starkes Erdbeben traf die Länder und zerstörte ganze Städte. Aber nicht nur Häuser wurden zerstört, auch Familien getrennt und etliche Menschen verloren ihr Leben. Es ist eine Katastrophe, die die Menschen nicht nur in der Türkei und in Syrien, sondern überall in der Welt schockierte.

Gerade deswegen wurde nicht tatenlos zugesehen. Die Türkei und Syrien bekamen Hilfe von überall. Spenden wurden gesammelt und Helfer vor Ort unterstützten beim Suchen vermisster Personen, bei der ärztlichen Versorgung und bei der Annahme und Verteilung von Hilfsgütern, die sonst alltäglich wären. Tonnenweise Medikamente, Hygieneprodukte und Nahrungsmittel

wurden in die Erdbebengebiete gebracht und verteilt.

Auch wir von der Martin-Buber-Schule haben mehrere Spendenaktionen durchgeführt.

Durch einen Kuchenverkauf fing die Benefizreihe an. Jeder Jahrgang konnte dafür an einem Tag Kuchen und andere Leckereien, ganz besonders solche aus der Türkei und Syrien, spenden. Diese wurden in der Pause verkauft und der Erlös gesammelt.

Ein weiteres Buffet wurde am Feedbacktag aufgebaut, auch hier kamen weitere Spendengelder zusammen.

Der große Höhepunkt der Spendenaktionen war das Benefizkonzert von Aeham Ahmad und dem Mikail Aslan Ensemble. Am 12.03.2023 eröffnete der Pianist von Yarmouk das Konzert in unserer Aula, er hatte noch seinen Kollegen Steve am Sopraninosaxophon mitgebracht. Über eine Stunde verzauberten die beiden Künstler die Anwesenden mit ihrer Musik.

In der anschließenden Pause konnten sich die Gäste und Musiker am Buffet



Verkauf von Leckereien auf dem Schulhof

bedienen. Die Bäckereien Darmstädter und Antepioglu spendeten eine reichhaltige Auswahl an Köstlichkeiten. Von Sesamkrin-geln über Humus bis Baklava war für jeden etwas dabei.

Nach der Pause konnte Mikail Aslan mit seinen Bandmitgliedern an die Performance von Aeham Ahmad anschließen und sorgte besonders unter den Schülern der ersten Reihe für Jubel.

Insgesamt konnte die MBS ca. 6600 € an Spendengeldern sammeln. Diese gingen an die Organisationen „ORA International“ und an „Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.“.

ORA International ist in der Region Idlib in Nordsyrien vor Ort aktiv und ver-sorgen in ihrer Suppenküche „Mahlzeit Österreich“ mit ihrer Projektleiterin Adelheid Schneilinger viele Familien mit warmen Mahlzeiten. Der Verein „Ar-mut und Gesundheit in Deutschland e.V.“ von Prof. Dr. Gerhard Trabert steht mit mehreren Organisationen im Erdbebengebiet in der Türkei und in Syrien im Kontakt.

Mehr Informationen (z.B. über die Spendenkonten) können Sie auch unter ora-international.at und armut-gesundheit.de erhalten.

Wir danken allen mithelfenden Schüler:innen und Lehrer:innen. Ganz beson-ders Frau Akcin, Frau Köllisch, Frau Saar-Tebati, Frau Kiok und Herrn Yildiz und den vielen Schüler:innen aus den zehnten und neunten Klassen für die Or-ganisation und Durchführung.

Wir schenken unser Beileid an alle, die Angehörige in dieser Katastrophe ver-loren haben und hoffen auf Wohlergehen der Bürger der betroffenen Gebiete in naher Zukunft.



Frau Akcin und Herr Yildiz danken dem Mikail Aslan Ensemble für ihre Teilnahme.

Adisa Krijestorac (Kompassredaktion)

Herzlich willkommen im Asienpalast in Groß-Gerau

Großes Buffet mit über 100 verschiedenen Auswahlmöglichkeiten

<p style="text-align: center; color: red;">Mittagsbuffet</p> <p>Mo.–Do. von 11.00 bis 14.30 Uhr (außer feiertags) pro Person 7,90 €</p> <p>Kinder (4–7 J.) 3,80 € Kinder (8–11 J.) 5,80 €</p> <p>Jeden Freitag und Samstag von 11.00 bis 14.30 Uhr (außer feiertags) „Mongolisch Teppanyaki“ pro Person 9,90 €</p> <p>Kinder (4–7 J.) 4,90 € Kinder (8–11 J.) 6,90 €</p> <p><small>Wenn Sie bei uns einen Geburtstag feiern möchten, können Sie zu uns kommen, denn es gibt Kuchen oder Torte und auch ein Überraschungsgeschenk für Sie! Fühlen Sie sich bei uns wohl, mit schöner Geburtstagsmusik von unseren netten Mitarbeitern, die auch für Sie singen. Bedenken Sie sich an warmen Buffet mit frischem Fleisch und Fisch.</small></p>	<p style="text-align: center; color: red;">Abend-Bufferf</p> <p>„Mongolisch Teppanyaki“ Mo.–So. von 17.30 bis 22.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen auch mittags von 11.00 bis 15.00 Uhr pro Person 14,90 €</p> <p>Kinder (4–7 J.) 5,80 € Kinder (8–11 J.) 8,90 €</p> <p style="text-align: center; color: red;">Happy Hour</p> <p>Jeden Sonn- und Feiertag von 15.00 bis 17.00 Uhr pro Person 11,90 €</p> <p>Kinder (4–7 J.) 5,20 € Kinder (8–11 J.) 7,30 €</p>	<p style="text-align: center; color: red;">Abendbuffet</p> <p style="text-align: center; color: red;">ab 20.30 Uhr: Jeden Abend von 20.30 bis 22.30 Uhr 20% Rabatt</p>
--	--	--

Helvetiastraße 5, 64521 Groß-Gerau
Telefon 061 52/1871940/-41
Täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr
E-Mail: guang.hu@gmx.de

Kinder unter 4 Jahren
essen gratis!

Speisen für Körper, Geist und Seele

Mit jedem Bissen schmeckt man heraus, was die Küche vom Asienpalast ausdrücken möchten. Denn Speisen sollen nicht nur den Körper nähren, sondern auch den Geist und die Seele. Gesund ist nicht nur das, was nahrhaft ist, sondern auch Genuss und Vergnügen bereitet. Die Klarheit und Raffinesse der Küche findet sich auch in dem Rahmen wieder, in dem sie im Asienpalast dargeboten wird. Das Interieur verbeilt mit seiner puristisch-authentischen Gestaltung und seinem eindrucksvollen Zusammenspiel von Farben, Formen und Licht Wohlbehagen und Entspannung. Begleiten Sie das Team des Asienpalastes auf der Reise durch die fantasievolle und sinnliche Welt seiner Kochkunst und erleben Sie, was feiner Geschmack wirklich bedeuten kann. In dem hellen Restaurant erwartet die Gäste ein langes Buffet. Mit einer großen Auswahl an asiatischen Köstlichkeiten, mittags und abends mit verschiedenen Eissorten. Bei der Zubereitung werden ausschließlich frische Produkte verwendet. Außerdem legt das Restaurant großen Wert darauf, dass die Speisen ohne Geschmacksverstärker zubereitet werden.

Das Team des Asienpalastes freut sich auf Ihren Besuch.



links:
Mikail Aslan
spielt und singt
auf der Bühne.

oben: Aeham Ahmad, Steve, Jihad Almazyad
und Frau Saar-Tebati nach ihrer Performance.



links: Aeham Aslan und Steve spielen im
blauen Schein unserer Scheinwerfer.

unten: Frau Akcin, die Initiatorin des Benefizkonzerts mit einem ihrer Bilder.



Jasmin Khabbazeh (Schülersprecherin) und Jordan Unali (SV) beim Benefizkonzert



Liebe in der Luft, Rosen auf dem Schulhof

Der Valentinstag ist nicht nur der Lieblingstag von Floristen und Süßwarenherstellern! Er bietet auch die Möglichkeit, dass die SV etwas für die Schülerinnen und Schüler, die Verliebten und Liebenden, die Schmachttenden und Angeschmachteten, die Herzensbrecher und Herzgebrochenen, zu tun.

Die SV-AG bastelte dafür Unmengen an Herzen aus rotem Bastelpapier. Beim Basteln hat die SV sich dieses Jahr besonders viel Mühe gegeben, die Karte bestand nämlich nicht nur aus einem schnöden Herzen. Dieses mal wurden zwei Herzen pro Karte verwendet, die aufeinander klebten. Denn genau darum geht es doch am Valentinstag, dass sich zwei Herzen finden. Wir alle sollten den uns nahestehenden Personen unsere Liebe zeigen. Sei es Freunde, Familie oder der nächste Mitmensch.

Die SV-AG konnte viele Herzenskarten und Rosen für den Valentinstag besorgen und in den Klassen an die Geliebten Menschen dieser Schule verteilen. Dabei wurden dann doch sehr viele Schülerinnen und Schüler überrascht und es sorgte für eine große Menge strahlender Gesichter (und ein paar ratlose). Der diesjährige Valentinstags-Karten Verkauf hat definitiv nicht enttäuscht!

Adisa Krijestorac (Kompassredaktion)



MÖBEL
Heidenreich

**Das freundliche
Markenmöbelhaus**
am Wasserturm
in Groß-Gerau



Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

Kaufen Sie keine Möbel,
bevor Sie nicht bei uns waren.



WÖSTMANN



brühl



SPECTRAL



hartmann

Küchenwelt?
Darmstädter Str. 123, Groß-Gerau

COR
TEMPUR
hülsta
TEAM7
himolla
leolux
u.v.m.

Preiswerte Markenmöbel auf ca. 4000 m²
 Persönliche Beratung und Einrichtungsplanung
 Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland

Möbel Heidenreich GmbH • Sudetenstr. 11 • 64521 Groß-Gerau • www.moebel-heidenreich.de

Bewerbungsparkour

Der jährliche Bewerbungsparkour stand für unseren neunten Jahrgang dieses Jahr an. Die Klassen mussten an verschiedenen Tagen den Parkour absolvieren, aber was genau passiert da?

Der Bewerbungsparkour ist eine Vorbereitung für die Schülerschaft aufs spätere Berufsleben. Im Dezember musste der neunte Jahrgang Bewerbungen an die Schulsozialarbeit abgeben. Die Bewerbungsunterlagen waren Grundlage für den eigentlichen Parkour im Januar.

Zuerst haben die Schüler:innen einen Einstellungstest durchgeführt. Dieser wurde wie in einem Betrieb auf Zeit gemacht. Inhalt waren die Bereiche logisches Denken, Mathematik, Rechtschreibung und Allgemeinwissen. Die Einstellungstests wurden in einer späteren AL-Stunde gemeinsam korrigiert und besprochen. Besonders beim Allgemeinwissen zeigten sich doch einige Lücken.

Nach dem Einstellungstest wurden die Klasse in zwei Gruppen geteilt. Eine Gruppe ging ins Rathaus um ein Bewerbungsgespräch durchzuführen, die andere blieb im Jugendzentrum Anne Frank und übte Telefongespräche mit Betrieben. Nachdem beide Gruppen fertig waren wurde getauscht.

Die Schülerschaft fand den Parkour sinnvoll und der Parkour hat den meisten auch sehr viel Freude bereitet. Er ist gut um die Theorie aus dem AL Unterricht in der Praxis anzuwenden und ist ein großer Teil der Berufsorientierung.

Adisa Krijestorac (Kompassredaktion)

A night to remember – Fastnachtsfeier 5 und 6

Am Abend des 16.02.2023 diesen Jahres fand die Fastnachtsfeier für den fünften und sechsten Jahrgang statt. Die Karten wurden einige Zeit vorher verkauft, konnten jedoch auch am Einlass erworben werden.

Drinnen angekommen bekamen alle ein Knicklicht-Armband und es wurde erstmals etwas Stimmung mit Musik gemacht. Die Schüler:innen waren vorerst etwas schüchtern, weshalb die SV-AG mit Tanzchoreographien die Stimmung anheizte.

Als die Aula dann voller wurde, konnten die Schülerinnen und Schüler von Adisa Krijestorac (9d) begrüßt werden. Sie führte als Moderatorin durch die Feierlichkeiten, Spiele und Wettbewerbe.

Der Abend war zwar ein offenes Programm, aber natürlich wurde ein Kostümwettbewerb durchgeführt und Spiele gespielt, bei denen man je einen 5 Euro Cafeteria-Gutschein gewinnen konnte.

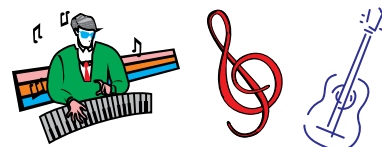
Das erste Spiel der Party war Stoptanz und das zweite war SimonSays. Bei Stoptanz geht es darum, dass ein Lied gespielt wird und alle tanzen. Wird das Lied gestoppt, müssen alle aufhören zu tanzen. Wer sich bewegt ist raus. SimonSays ist ein Spiel, bei dem ein Moderator („Simon“) Anweisungen gibt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese ausführen müssen. Wer die Anweisungen nicht richtig befolgt ist raus. Zwischendurch wurden Gruppentänze, z.B. Macarena und eine Polonaise getanzt. Die Candybar war natürlich ebenfalls die ganze Zeit geöffnet und es wurde kräftig gesnackt.

Trotz des spektakulären Abends war die SV-AG traurig, dass nur wenige Schüler:innen ein Kostüm anhatten. Der Kostümwettbewerb wurde dadurch leider etwas weniger bunt als erhofft. Wir freuen uns darauf, nächstes Jahr mehr kostümierte Schüler:innen zu sehen.



Adisa Krijestorac
(Kompassredaktion und Fastnachtsmoderatorin)

Wollt Ihr Musik, oder was !?!



... egal, ob für den anspruchsvollen Einsteiger oder den erfolgsverwöhnten Profi - auf der Bühne oder im stillen Kämmerchen - wir haben das Passende für euch:

- * Instrumente, Noten und Zubehör
- * Licht- und Tonanlagen
- * Verleih von Beschallungsanlagen
- * Reparatur-Service

... für jeden Anlass und für jeden Geldbeutel bei:

64521 GROSS-GERAU
WASSERWEG 9

TEL. 061 52/39615
FAX 061 52/4558

Internet: www.kksl.de e-Mail: info@kksl.de

BESCHALLUNGS-TECHNIK-VERTRIEBS GmbH



Das MINT-Zentrum an den Beruflichen Schulen in Groß-Gerau: Wo Programmierung, 3D-Druck und LED-Anzeigen aufblühen



Ein 3D-Drucker bei der Arbeit



So sieht der Raum des MINT-Zentrums aus.

Ein Ort der Innovation und Kreativität hat an den BSGG die Tore für uns Schüler:innen der MBS geöffnet: das MINT-Zentrum. Hier können wir in den Bereichen Programmierung und 3D-Design erste Schritte machen. Das Zentrum bietet eine spannende Plattform, um die Möglichkeiten der modernen Technologie zu erkunden und das eigene Wissen auf diesen Gebieten zu erweitern.

Eine der aufregendsten Facetten des MINT-Zentrums ist die Programmierung. Wir haben hier die Möglichkeit das Programmieren zu lernen. Als wir am 10.5. und 24.5. an den BSGG schnuppern konnten, wurde uns die Sprache Python erklärt, und wir konnten erste Schritte damit machen. Von der Entwicklung eigener Apps sind wir zwar noch etwas entfernt, aber die Steuerung von Robotern oder LED-Anzeigen bietet bereits viel Raum zum Herumspielen, als auch für ernsthafte Anwendungen. Wir konnten unsere neue erworbenen Fähigkeiten an den vielen Anzeigen und Robotern des MINT-Zentrums erproben und konnten uns kreativ betätigen.



Die Oberfläche von Onshape

Ein weiterer Schwerpunkt lag an den Schnuppertagen auf dem aufstrebenden Feld des 3D-Drucks. Hier konnten wir unseren verschiedenen Ideen freien Lauf lassen, indem wir in Onshape (einer CAD-Anwendung) Modelle erstellten und anschließend mit den 3D-Druckern herstellten. CAD steht hier für „computer aided design“, das heißt, dass wir alle Zeichnungen und Skizzen am Computer herstellten. Einige haben Pokébälle gedruckt, andere wollten lieber Schlüsselhänger oder Schmuckstücke haben. Die Möglichkeiten erscheinen grenzenlos. Der 3D-Druck ermöglichte es uns, unsere Vorstellungskraft zu entfalten und unser räumliches Vorstellungsvermögen zu nutzen.

Das MINT-Zentrum an den Beruflichen Schulen in Groß-Gerau hat sich als ein herausragender Ort für technisch interessierte Schüler:innen behauptet. Es bietet uns die Möglichkeit, unsere Fähigkeiten in den Bereichen Robotik, 3D-Druck und Programmierung zu entwickeln und anzuwenden. Falls ihr selbst Interesse habt mal vorbei zu schnuppern, dann schaut doch zuerst auf der Homepage nach (bsgg.net/projekte-ags/mint-zentrum) oder spricht für mehr Informationen Frau Happel an.



In diesem Sinne bedanken wir uns ganz besonders bei Frau Happel und den vielen Mitarbeiter:innen der BSGG für ihre Hilfe an den schönen Schnuppertagen.

Daneel Olivaw

Hier wird einem auch viel geholfen.



Einstein Junior?

Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH

GGV

Darmstädter Straße 53
64521 Groß-Gerau
T (0 61 52) 17 20-0 F 17 20-20
www.GGV-Energie.de

Ihre Stromquelle

Freundlich kann jeder sein – Der Welttag des Buches

In den Osterferien war der jährliche Welttag des Buches. Als Schule ist uns dieser Tag wichtig, weshalb es an der MBS zwei passende Veranstaltungen gab. Zum einen veranstalteten die IK-Klassen am 25.04. einen Vorlesewettbewerb in der Aula. Hierzu war auch Frau Petri, die Schulleiterin der PDS geladen. Zum anderen fand am 26.04. eine Lesung für unseren fünften Jahrgang statt. Den Schüler:innen wurde aus dem Buch „Zehn Ideen für mehr Freundlichkeit auf unserem Planeten“ von Eleonora Fornasari von der lokalen CDU Politikerin Ines Claus vorgelesen. Vor der Lesung wurde erstmals geklärt, was der Welttag des Buches überhaupt ist und warum man ihn feiert.

Die UNESCO erklärte 1995 den 23. April zum weltweiten Feiertag um allen voran das Lesen, aber auch Bücher und Autoren im Allgemeinen zu feiern. Man hatte sich für den 23. April entschieden, da eine alte katalanische Tradition vorsieht an diesem Tag zum Georgsfest Bücher und Rosen zu verschenken. Dass der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes ebenfalls auf diesen Tag fallen ist ein weiterer passender Zufall. Im Gegensatz zum Kampf gegen Windmühlen ist das Lesen von Büchern aber durchaus sinnhaft. Wir als Schule freuen uns natürlich über alle fröhlichen Leseratten mit ihren Schmökern. Besonders wenn sie so gut lesen können wie unsere Teilnehmer:innen am Vorlesewettbewerb der IK-Klassen und der 6. Klassen (siehe auch Seite 4).

Beim Lesen waren die jungen Leser gespannt und still am zuhören. Frau Claus hat nur zwei von den zehn Kapiteln aus dem Buch vorgelesen, den Rest können die Schüler und Schülerinnen selbst in der Bücherei lesen. Nach dem Lesen gab es eine offene Fragerunde. Hierbei weckte sich ebenso das politische Interesse der Schüler:innen, welche Frau Claus ganz interessiert Fragen über ihren Beruf als Politikerin stellten.

Passend zum Kapitel „Spontane Geschenke machen Freude“ aus dem Buch, gab Frau Claus jedem Schüler und jeder Schülerin ein Schlüsselanhänger in Form eines Löwen. Diese waren begeistert und freuten sich sehr über diese Geste. Wir hoffen die Schüler:innen konnten nicht nur was von den Tipps für mehr Freundlichkeit mitnehmen, sondern auch etwas über den Welttag des Buches. Jeder liest gerne, seien es Comics, Romane, Zeitschriften, anderssprachige Literatur oder den Kompass. Für weitere Informationen zum Welttag des Buches verweisen wir natürlich gerne auf die Homepage welttag-des-buches.de.

Für weitere Informationen zum Welttag des Buches verweisen wir natürlich gerne auf die Homepage welttag-des-buches.de.

Für weitere Informationen zum Welttag des Buches verweisen wir natürlich gerne auf die Homepage welttag-des-buches.de.

Adisa Krijestorac (Kompassredaktion)



Sprachen spielend lernen.



<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>1. PLATZ Leistungen Organisationen für Schüleraustausch</p> <p>Teilcategory im TEST Juli 2017 15 Anbieter</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>	<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>PREMIUM Organisationen für Schüleraustausch</p> <p>gemeinnützige Teilcategory im TEST Juli 2017 15 Anbieter</p> <p>Auszeichnung für Platz 1-3</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>	<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>1. PLATZ Organisationen für Schüleraustausch</p> <p>gemeinnützige Teilcategory im TEST Juli 2017 15 Anbieter</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>
--	--	---



Schulaufenthalte weltweit!

Nimm deine Leidenschaft mit in dein Auslandsschuljahr.

Mehr unter: www.international-experience.net

<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>1. PLATZ Leistungen Organisationen für Schüleraustausch</p> <p>Teilcategory im TEST Juli 2017 15 Anbieter</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>	<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>PREMIUM Organisationen für Schüleraustausch</p> <p>gemeinnützige Teilcategory im TEST Juli 2017 15 Anbieter</p> <p>Auszeichnung für Platz 1-3</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>	<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>1. PLATZ Organisationen für Schüleraustausch</p> <p>gemeinnützige Teilcategory im TEST Juli 2017 15 Anbieter</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>
--	--	---

Fabelwerkstatt 6a

Bremse und Pferd

Ein Pferd ruhte sich auf einer Weide aus und hörte über sich ein tiefes Brummen. Als das Pferd aufschaute, sah es eine Bremse, die sich auf das Blatt einer Brennnessel gesetzt hatte. Das Pferd sagte: „Du wagst es, meinen Schlaf zu stören, du Winzling!“ und versuchte mit seinem Schweif die Bremse von der Pflanze zu verscheuchen. Das machte die Bremse wütend und sie stach das Pferd am Maul. „Was denkst du, wer du bist?“, fragte die Bremse, „nur weil du größer und stärker bist als ich, heißt das nicht, dass du dich so aufführen darfst.“ Als das Pferd nach der Bremse schnappen wollte, verbrannte es sich an den Brennnesseln das Maul. Die Bremse konnte in Ruhe wegfliegen.

Verurteile niemanden wegen seiner Größe.

Milena (7a)



Bremse von „Erik Karits“ über pixabay.com

Pferd von „TC-Torres“ über pixabay.com

Ameisen von „sathishkumar30091996“ über pixabay.com

Die Ameise und die Wasserschildkröte

An einem Strand war eine Wasserschildkröte gestrandet, sie benötigte Hilfe, da sie alleine nicht mehr weiterkam. Plötzlich sah sie eine kleine Ameise. Die Schildkröte rief ihr zu: „Hallo, kannst du mir bitte helfen, mich zurück ins Wasser zu schieben?“ Die Ameise antwortete: „Ja, warte hier.“ Kurze Zeit später kam die Ameise zurück und hatte noch viele andere Ameisen dabei. Sie schoben alle zusammen die Wasserschildkröte zurück ins Meer. Einige Tage später trug die Ameise einen Apfel, der viel zu schwer für sie war. Der Apfel fiel ihr ins Meer. Da tauchte die Wasserschildkröte auf und half der Ameise, indem sie ihr den Apfel wieder aus dem Meer holte. Die Ameise sagte: „Danke, dass du mir geholfen hast.“ Die Wasserschildkröte antwortete: „Kein Problem. Das war ich dir schuldig, nun sind wir quitt.“

Wenn man jemandem hilft, kriegt man Gutes zurück.

Noah S. (7a)



Jetzt Schülerhilfe!

Jetzt informieren und sicher die Versetzung schaffen.

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- TÜV-geprüftes Nachhilfeeinstitut!

Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 15.00-17.30 Uhr
 Groß-Gerau • Am Marktplatz 15 •
 über HUK-Coburg / BARMER • 06152 / 19 4 18
 Mörfelden-Walldorf • Farmstr. 16-18 •
 Eingang Ludwigstraße • 06105 / 19 4 18
 Riedstadt-Goddelau • Bahnhofstr. 2 •
 Ecke Starkenburger Straße • 06158 / 19 4 18

GRATIS INFO-HOTLINE, 8–20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!



Schülerticket Hessen
Die Jahreskarte für alle
Schüler und Azubis

Ganz Hessen für 365 € pro Jahr



Weitere Infos unter:
rmv.de/schuelerticket



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Entdecken Sie neue Möglichkeiten der Vereinsförderung mit Crowdfunding, der modernen Art der Sponsorengewinnung für Ihre Vereinsprojekte. Neugierig? Klicken Sie mal rein! www.gemeinschaft-die-bewegt.de

Groß-Gerauer Volksbank 

Niederlassung der Volksbank Darmstadt - Südhessen eG



Chillen ist einfach.

Wenn das Jugendgirokonto einfach mehr drauf hat. Mit

- ✓ **FirstGiro**
- ✓ **FirstGiro PLUS**
- ✓ **FirstCash**

ganz weit vorne. Jetzt informieren! kskgg.de/firstgiro



Kreissparkasse Groß-Gerau



Neue Lieblingsbrille?!

DIE BRILLE



Groß-Gerau · Marktplatz 16 · 06152-83232 Büttelborn · Mainzer Straße 2 · 06152-56823

Lyrik

Erschöpfung

Manchmal geht alles, alles schief
und man sieht bloß noch schwarz.
Alles wird versucht, doch man hängt fest im Harz.
Plötzlich scheint es, dass jeder lief

In diesem Kreise angelangt,
ist es schwer herauszukommen.
Jeder ist hinfort geschwommen.
Die ganze Welt bloß noch schwankt.

Alleine muss man das nicht schaffen,
bloß muss man sich trauen,
nach einer Hand zu packen.

Leonie Hillenbrand (10f)

Gedankliche Verwirrung

Diese Verwirrung
es tut weh,
du weißt nicht weiter.
Nichts hilft.

Die Gefühle,
sie spielen verrückt
nichts geht.
Nichts hilft.

Du versuchst dir zu helfen,
es ist zu schwer.
Du gehst dran kaputt,
du weißt nicht mehr
nichts hilft.

Anonym eingereicht



Sad pianist from Peter Ibbetson, Etc published by J.R. Osgood & Co. (1892). Free CC0 Image.

groß-gerau extra
WIR
das kreisstadtmagazin
*Ihr Magazin
im Gerauer Land*

 RENAULT CRÉATEUR D'AUTOMOBILES	AUTOHAUS Gescheidle GMBH
Renault, Weltmeister in der Formel 1	
Renault-Techniker haben ihren Anteil zum Erfolg beigetragen. Wir machen Ihren Renault fit für den Alltag, damit auch Sie Ihre Ziele erreichen.	
Ihr Mobil-Team vom Autohaus Gescheidle	
Rundumservice Neuwagen, Gebrauchtwagen Unfallreparaturen u.v.m	Odenwaldstr. 15 64521 Groß-Gerau Tel. 0 61 52 / 5 49 48

Everybody wants to rule the world

Hilf mir dabei das Beste aus Freiheit und Freude raus zu
holen.

Hilf mir mich zu entscheiden,

Hilf mir mich zu freuen,

Hilf mir mich nicht zu verlieren und mich nicht zu verirren.

Frei will ich sein,

In Freiheit leben,

In Freiheit gehen,

In Freiheit sterben...

Nichts hält für immer

Jeder will die Welt beherrschen

Doch ich möchte nur deiner Stimme horchen.

Du bist für mich Freiheit,

und Freiheit bist du.

Sarah Rasul (ehemals 10g)



"hak" is marked with CC0 1.0.



"Mädchen - MagdalenaKunst" by MagdalenaKunst is licensed under CC BY-NC-ND 2.0.

Ich bin nicht schön, oder?

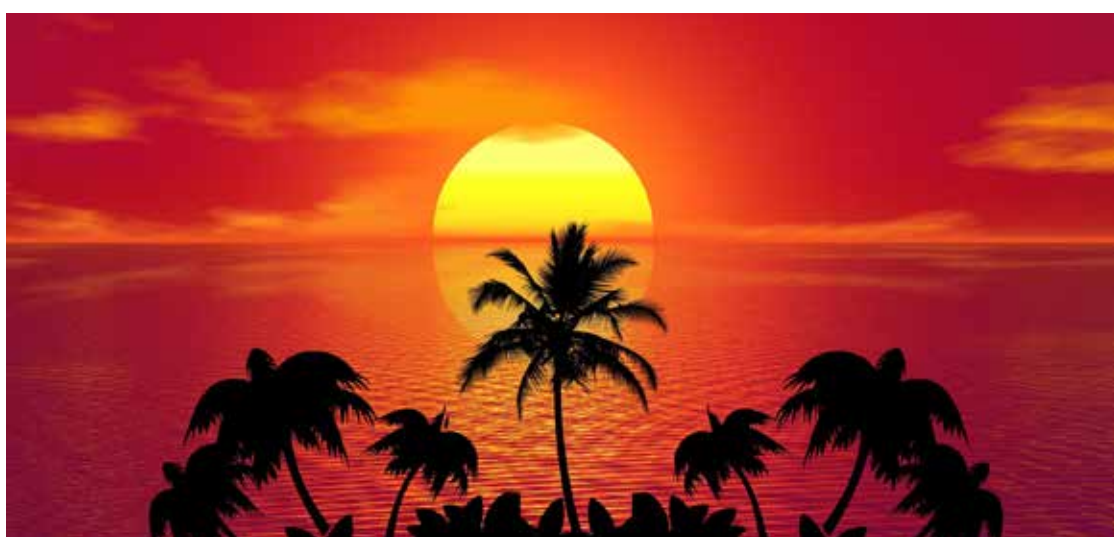
Es war einmal ein wunderschöner, warmer Sonntagmorgen, da machte ein Mädchen mit ihrem Hund eine Morgenrunde um einen kleinen See mit einem großen Wald da herum. An einer kleinen Bank machte sie eine Pause. Sie setzte sich auf die Bank, plötzlich sprach der Baum der über der Bank ragte, zu ihr. „Liebes Mädchen ich möchte das du nicht so aussiehst wie jedermann“. Sagte er. Das Mädchen war so unerschrocken das sie nur nicken konnte. Der Baum wand sich einmal um das Mädchen, dann versteifte er sich wieder in seine normale Position. Das Mädchen sprang von der Bank auf und rannte so schnell es konnte nach Hause. Dort lief sie ins Bad und als sie in den Spiegel schaute erschrak sie. Ihre Nase hatte die Form einer Haselnuss und aus den Nasenlöchern ragten feine Blütenblätter. In einem wunderschönen rosa Ton. Doch das Mädchen fand seine neue Nase hässlich und wollte sie zerstören, indem sie an den Blütenblättern zog und versuchte sie herausziehen. Dies funktionierte jedoch nicht. Dann fluchte sie. Doch plötzlich kam aus dem Spiegel eine Fee und sagte „Nimm dich so wie du bist, jetzt bist du etwas Besonderes!“ Die Fee flechtete dem Mädchen die Haare, zauberte ihr ein Blumenkleid an die Hüften. Dann verschwand sie wieder im Spiegel.

Das Mädchen war wunderschön!

Anonym eingereicht

Termine (Änderungen vorbehalten)

07.06.2023	Noteneintragung 9/10	26.06. bis	
08.06. und		30.06.2023	Englandfahrt 9
09.06.2023	Schulfrei	26.06. bis	
12.06. bis		30.06.2023	Kletterausflüge 7
16.06.2023	Klassenfahrt 6a-d	28.06.2023	Herr Huck geht in Elternzeit ;)
13.06. bis		30.06.2023	Abschlussball 9/10
15.06.2023	Nachprüfungen 9/10	04.07.2023	Fußballturnier 8
14.06.2023	Gesamtkonferenz	06.07.2023	Wandertag
16.06.2023	Straßburgfahrt	10.07.2023	Abschlussfeier 10
19.06. bis		11.07.2023	Abschlussfeier 9
23.06.2023	Schreibwerkstatt 10	10.07. bis	
23.06.2023	Literarischer Abend	14.07.2023	Kultur- und Projektwoche
19.06.2023	Noteneintragung AV/SV	19.07.2023	Schnuppertag „Neue 5“
26.06.2023	Noteneintragung 5-8	21.07.2023	Zeugnisausgabe



von „TheDigitalArtist“ über pixabay.com



Dachdeckermeister Frank Oehme ist ein langjähriger Unterstützer des Kompass. Wir danken Herrn Oehme für seine Hilfe und seine Söhne, die unsere Schule ebenso lange bereichert haben.

Kompass. Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau
 Vier Ausgaben pro Jahr je 1300 Exemplare. Herausgeber: Martin-Buber-Schule Groß-Gerau. Integrierte Gesamtangebot mit Ganztagsangebot (MBS), Wilhelm-Seipp-
 Straße 1, 64521 Groß-Gerau. Tel. 06152-98110, Fax 06152-981131, E-Mail: kompassmbs@gmx.de, Redaktion: Nils-Thomas Huek. Im Internet unter www.mbs-gg.de
 Druck: Druckerei Höhn, 69514 Laudenbach

